

## 50 Jahre Schwangerschaftsberatung – ein Grund zum Feiern!

Was für eine Zeit, als die Beratungsstelle für Sexual- und Schwangerschaftsfragen 1975 ihre Arbeit aufnahm! Nur ein Jahr zuvor war § 218 StGB reformiert worden. Erstmals gab es mit der Fristenlösung die Möglichkeit einer straffreien Abtreibung. Diese Reform sollte durch Beratung und Prävention begleitet werden.

Die EEEFB – wie das ebz damals hieß – bewarb sich sofort als eine von sieben bayerischen Modellberatungsstellen und startete am 1. Januar 1975 mit einem kleinen vierköpfigen Team.

Doch die rechtliche Lage blieb turbulent. Schon zwei Monate später kippte das Bundesverfassungsgericht die Fristenlösung. 1976 folgte die Indikationslösung, 1992 eine erneute Fristenregelung mit Beratungspflicht. Diese wurde kurz darauf erneut für verfassungswidrig erklärt und durch die bis heute gültige strafbewehrte Regelung ersetzt.



Trotz harter Debatten um den § 218 – sei es in den 2000ern zur Rolle der Kirchen oder aktuell zur möglichen Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs – blieb die Beratungsstelle sich treu. Sie steht fest an der Seite der Frauen. Sie moralisiert nicht, sie hilft. Sie setzt sich für bessere Lebensbedingungen von Familien ein – und trägt so auch zum Schutz ungeborenen Lebens bei.

Heute arbeiten hier 15 Fachkräfte in Beratung, Prävention und Verwaltung mit knapp 4000 erreichten Personen jährlich. Unser Angebot wurde stetig erweitert, z.B. in der Sexuellen Bildung, bei unerfülltem Kinderwunsch, nach Pränataldiagnostik oder in der Beratung nach frühem Tod des Kindes.

Wir sind weiter dabei mit Freude und Engagement – immer als Anwält\*innen unserer Ratsuchenden. Das ist ein Grund zum Feiern!

Sabine Simon, Leitung SSB

## Offener Elterntreff in der Erziehungsberatung

Sind Sie neugierig, wie andere Eltern mit alltäglichen Erziehungsfragen umgehen? Bei unserem offenen Treff in der Erziehungsberatung des ebz in Ramersdorf haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und neue Ideen zu sammeln. Es geht um Fragen wie: „Wie machen das andere Eltern?“, „Was kann ich Neues ausprobieren?“ oder „Ist das denn normal?“

Wir möchten Ihnen hier eine Plattform bieten, um Ihre Erfahrungen zu teilen und von den Tipps und Tricks anderer zu profitieren. Gemeinsam finden wir Wege, wie es weitergehen kann. Vielleicht entdecken Sie sogar, dass Sie mit Ihren Fragen nicht allein sind.

Die Termine und weitere Informationen finden Sie hier: [ebz-muenchen.de/unsere-veranstaltungen](https://ebz-muenchen.de/unsere-veranstaltungen)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!

Team EB im ebz in Ramersdorf

## Kindergruppe „Gefühle und ich“

In jeder Familie gibt es Zeiten, in denen alles drunter und drüber geht. Streit, Krisen, oder die Trennung der Eltern können die Gefühlswelt von Kindern stark beeinflussen. Doch wie geht man mit all diesen Emotionen um?

Unsere Kindergruppe „Gefühle und ich“ bietet Kindern zwischen 7 und 10 Jahren den Raum, ihre Gefühle zu erkennen und zu verstehen. In einer vertrauensvollen Umgebung können Kinder lernen, ihre Emotionen zu benennen und eigene Stärken zu entdecken. Gemeinsam entwickeln wir Lösungsideen und Strategien, um mit schwierigen Situationen besser umgehen zu können.



Begleitend zur Gruppe bieten wir zwei Elterngespräche an, um auch die Eltern in diesem Prozess zu unterstützen. Die Termine und Möglichkeit zur Anmeldung finden sie hier: [ebz-muenchen.de/unsere-veranstaltungen](https://ebz-muenchen.de/unsere-veranstaltungen)

Team EB im ebz in Ramersdorf

## Anschlag – Krisentelefon der Landeshauptstadt München aktiviert

Wenige Stunden nach dem Anschlag in München wurde in Absprache mit der Landeshauptstadt München das Krisentelefon bereits freigeschaltet. Die lange eingeübten Organisationsabläufe haben diese kurzfristige Reaktion ermöglicht. Auch Ehrenamtliche unserer Telefonseelsorge haben sich aktiv am Krisentelefon beteiligt. Nach Auskunft eines ehrenamtlichen Seelsorgers war

es auffallend, dass die Gespräche deutlich länger dauerten als sonst im normalen Dienst der Telefonseelsorge. Ca. 80 Anrufende haben das Angebot in Anspruch genommen. Damit hat sich das Krisentelefon sehr bewährt und in dieser schockierenden Situation als sehr hilfreich erwiesen.

Dr. Bernhard Barnikol-Oettler, TS

## Intensivkurs Systemische Seelsorge (KSPG)

„Angenommen, ich würde Ihre Lieblingskollegin fragen, wie es Ihnen in der Vergangenheit gelungen ist, mit Ihren Problemen umzugehen, was würde sie mir sagen?“

Systemische Fragen sind oft erst mal wie um die Ecke gedacht und eröffnen dadurch neue Perspektiven. Sie spielen eher mit Möglichkeiten und Veränderungen, statt Problemzusammenhänge zu vertiefen. Sie fokussieren auf die Kontexte und Beziehungen, in denen sich der Mensch bewegt und nutzen diese für neue Ideen des Handelns.

Im KSPG (Kurs für Seelsorgliche Praxis und Gemeindegearbeit) geht es genau darum. Systemische Methoden und Denkweisen werden für die Seelsorge fruchtbar gemacht, sodass Seelsorger\*innen in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern (im Alltag einer Gemeinde, im Altenheim, Gefängnis, Krankenhaus, Hospiz, der Schule, am Telefon ...) ihre seelsorglichen Kompetenzen vertiefen.

Im Kurs trägt u.a. die Auseinandersetzung mit sich selbst dazu bei, systemische Grundhaltungen einzunehmen und das eigene Seelsorgeverständnis zu schärfen. Der neue Kurs startet im Oktober.

Infos zur Anmeldung finden Sie hier:  
[ebz-muenchen.de/unsere-veranstaltungen](http://ebz-muenchen.de/unsere-veranstaltungen)

Andreas Herrmann, PPA

## ebz Website wird barrierefreier

Die HuG (Erziehungs-, Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung für Menschen mit Hörbehinderung und deren Angehörige) und die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen (SSB) bieten seit vielen Jahren Beratung für hörbehinderte bzw. gebärdensprachnutzende Ratsuchende an – ebenso wie für Personen mit kognitiven Einschränkungen oder geringen Deutschkenntnissen. Anfang dieses Jahres wurden nun einige Seiten der Abteilungen auch in Leichter Sprache und Übersetzungsvideos in Deutscher Gebärdensprache (mit Untertitelung) auf unsere Website gestellt.

Wir hoffen mit dem barrierefreien Zugang die obengenannten Zielgruppen niedrigschwelliger zu erreichen und mit unseren Beratungs- und Hilfsangeboten zu einer besseren Versorgung dieser in vielen Bereichen noch unterversorgten Menschen beitragen zu können. Wir bedanken uns beim Sozialreferat der Landeshauptstadt München für die Unterstützung aus Mitteln zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention!

Anna Stangl, HuG; Sabine Simon, SSB



## Ihr Beitrag für die Gesellschaft in unserer Stadt

Wir sind bestrebt uns den Bedarfen in unserer Stadt immer wieder anzupassen. Wenn wir unsere vielfältigen Angebote in bisheriger Qualität und Umfang erhalten wollen, brauchen wir Unterstützung! Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Weitere Infos finden Sie im Spendenbereich unserer Website:

[ebz-muenchen.de/spenden-fuer-einen-guten-zweck](http://ebz-muenchen.de/spenden-fuer-einen-guten-zweck)

oder direkt mit dem QR-Code:



© pixelio.de\_Christina\_Bieber

## Projekt Ersthelfer\*in bei psychischen Störungen (MHFA)

Im Frühjahr 2025 startet die Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung (EPFL) ein neues Projekt. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für psychische Gesundheit in Mannheim.

Im Mental Health First Aid (MHFA) Zertifikatskurs lernen Erwachsene, wie sie frühzeitig psychische Störungen bei Angehörigen, Freund\*innen und Kolleg\*innen erkennen und ansprechen. Die Teilnehmenden eignen sich Grundwissen über verschiedene psychische Störungen und Krisen an und lernen, wie sie Betroffene gezielt unterstützen und informieren können. Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist es zu trainieren, wie Betroffene ermutigt werden können, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und weitere Ressourcen zu aktivieren.

MHFA ist ein globales, innovatives Programm, das mittlerweile in 29 Ländern verbreitet ist,

mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurde und fortlaufend wissenschaftlich evaluiert wird.

Ab Sommer 2025 finden Sie weitere Informationen unserer Website. Sie sind interessiert? Dann können Sie sich bereits heute unverbindlich für die Teilnahme an einem Kurs (online oder in Präsenz) vormerken lassen: [epfl@ebz-muenchen.de](mailto:epfl@ebz-muenchen.de)

Markus Bernhard, EPFL

in Zusammenarbeit mit  
 **MHFA**  
**ERSTHELFER**  
Kurse für psychische Gesundheit

Gefördert durch die  
 **GlücksSpirale**

## Impressum

Evangelisches Beratungszentrum München e.V.  
Landwehrstr. 15/Rgb., 80336 München

Tel.: 089-59048 0

[ebz-muenchen.de](http://ebz-muenchen.de)  
[facebook.com/ebz.muenchen](https://facebook.com/ebz.muenchen)  
[instagram.com/ebz.muenchen](https://instagram.com/ebz.muenchen)



## Vorstand

Dr. Bernhard Barnikol-Oettler  
Markus Bernhard

## Redaktion

Dr. Bernhard Barnikol-Oettler  
Marion Weber-Zubeidat



Gestaltung und Druck  
dialog büro für kommunikation

Evangelisches  
Beratungszentrum  
München e.V.